

CAS in Krankheitsbewältigung und Ressourcenstärkung über die Lebensspanne



**Universität
Zürich^{UZH}**

Das Erleben einer Erkrankung oder anderer Herausforderungen im Leben ist für jede Person unterschiedlich. Ziel des multidisziplinären Programms ist die Vermittlung von praxisrelevanten forschungsaktuellen Grundlagen und Techniken der individualisierten Förderung von Krankheitsbewältigung und Ressourcenstärkung bei der Prävention und Behandlung von Erkrankungen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf aktuellen Befunden zur Bedeutung verschiedener Lebensphasen und Lebenswelten und ihren Implikationen für die praktische Tätigkeit im Gesundheitskontext. Alle Dozierenden sind ausgewiesene Expert:innen in Ihrem Feld und Modelle für den Brückenschlag zwischen Forschung und Praxis. Zu den Dozierenden zählen u.a. Christoph Flückiger, Guy Bodenmann, Markus Landolt, Birgit Kleim, Eva Heim, Nathalie Meuwly, Jürgen Barth und Ulrike Ehlert.

Zielpublikum: Der Studiengang wendet sich an Fachpersonen aus Psychologie, Medizin oder einem anderen Gesundheitsbereich.
Umfang: Blended-learning mit e-learning Modulen und 11 Präsenztagen (Fr. & Sa., März – Juli 2022)

Abschluss: Certificate of Advanced Studies UZH in Krankheitsbewältigung und Ressourcenstärkung über die Lebensspanne (CAS UZH; 15 ECTS-Punkte).

Der CAS ist Teil des MAS für Gesundheitspsychologie der Universitäten Zürich und Bern, der zum eidgenössischen Fachtitel führen kann. Infos hier <https://masgesundheitspsychologie.ch/>

Information zum CAS: <https://t.uzh.ch/1ds>

Direktorium: Profes. Urte Scholz, Markus Landolt, Claudia Witt.
Dr. Andrea B. Horn, Programmleitung & Konzept, Abtlg.
Angewandte Sozial und Gesundheitspsychologie, Universität Zürich,
Tel. +41 44 635 34 83, cas-kb-ressourcen@psychologie.uzh.ch

